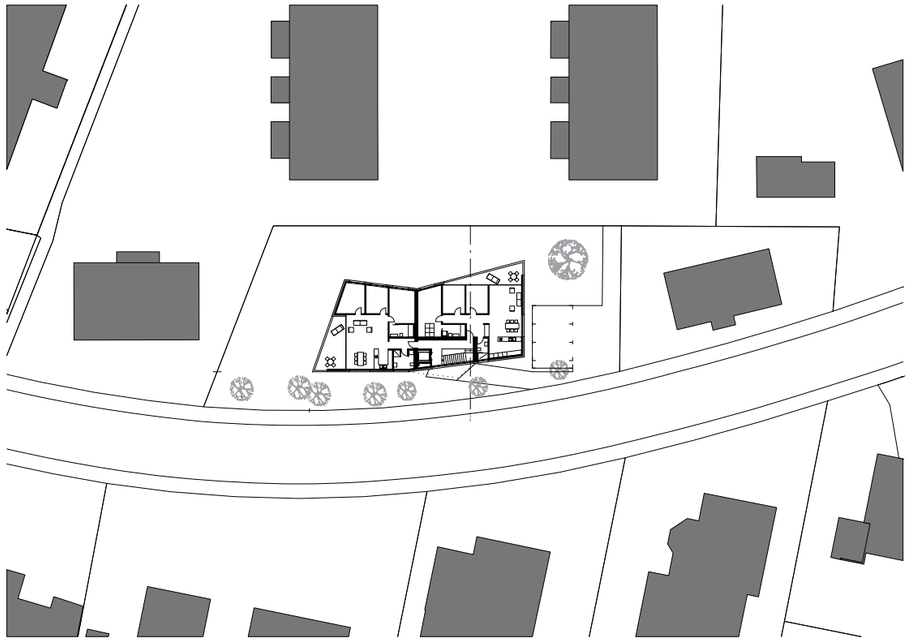
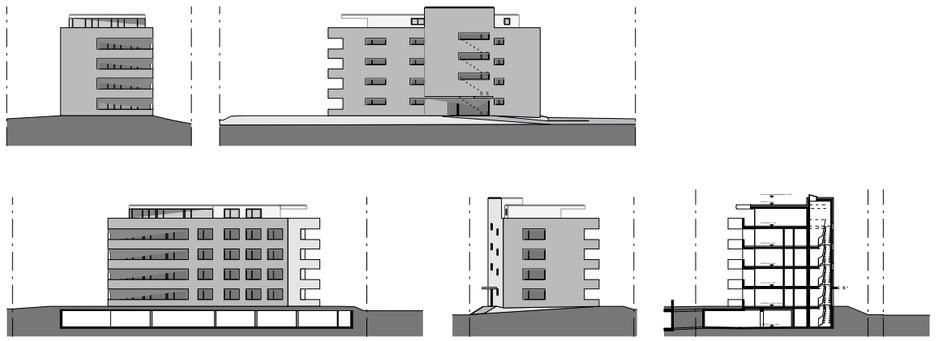
2010 Neubauprojekt MFH Flös Buchs SG

Die Churerstrasse, eine Ausfallstrasse von Buchs Richtung Sargans, zeigt die leider typische, wilde Bebauungsstruktur der 70er und 80er Jahre. Im Gegensatz zu den vereinzelt noch vorhandenen Landwirtschaftsbauten nimmt diese keinen Bezug zum Strassenverlauf und folgt rein spekulativen Massstäben.
Das Neubauprojekt versteht sich als städtebauliche Intervention, wobei das Gebäude bewusst an den Strassenrand gestellt wurde um so den Strassenraum und die Bebauungsstruktur wieder neu zu definieren versucht.
Die bivalente Situation der Parzelle, einerseits die stark befahrene Churerstrasse, andererseits die prachtvolle Sicht zum Alpstein, verlangten nach einer klaren Orientierung der Wohnräume nach Süden und Westen und legt Erschliessung und Nebenräume zur Strasse.
Die Balkone verdeutlichen diese Situation und reissen die kompakte Gebäudehülle nach Süden und Westen auf.
Mit einem einfachen, kostengünstigen Ausbaukonzept soll eine junge Mieter- oder Käuferschaft angesprochen werden, welche die Nähe zum Stadtzentrum und den Schulanlagen schätzt.